

Morgen in Stuttgart wieder auf Sendung

Der Geheim-Sender der Terror-Kurden

Von **ROBIN MÜHLEBACH**
Mittags legt sie los - die Stuttgarter Propaganda-Maschine der Terror-Kurden.

★★★

Das Rundfunk-Haus in der Falbenhennenstraße 11 (S-Süd) - Sitz des Senders „Radio Freies Stuttgart“ (UKW 97,2). Jährlich buttert der Steuerzahler rund 200 000 Mark rein. Eine der Sendungen heißt „Redaktion Kurdistan“. Sie wird sonntags von 12 bis 14 Uhr über den Äther gejagt - also auch morgen wieder.

Das Landesamt für Verfassungsschutz stuft sie „der kur-

dischen Terror-Organisation PKK nahestehend“ ein.

Ein Stuttgarter Staatsschützer zu BILD-Stuttgart: „Da werden auch Reden des verhafteten PKK-Führers Öcalan ausgestrahlt. Die Beiträge beschönigen die Gewalt seiner Terror-Organisation.“

CDU-Fraktions-Chef Günther H. Oettinger empört: „Wenn das so ist, muß man das schleunigst unterbinden!“

Skandalös!

Ein ähnliches Programm des Karlsruher Senders „Radio Querfunk“ hat laut Verfassungsschutzern schon Auf-

rufe zu PKK-Demonstrationen ausgestrahlt. Ein Beamter: „Weil die Stuttgarter Moderatoren live auf Sendung gehen, haben sie jederzeit die Möglichkeit, kurdische Zuhörer für verbotene Aktionen zu mobilisieren.“

Frank Scherer (35) von der zuständigen Landes-Medienanstalt: „Nach unseren Erkenntnissen gab's seit den Stuttgarter Kurden-Krawallen in der Sendung nur Beruhigungs-Aufrufe.“

Doch wer will das schon so ganz genau wissen? Die hektischen Parolen sind alle auf kurdisch...



Das Rundfunk-Haus in der Falbenhennenstraße 11. Von hier sendet die „Redaktion Kurdistan“ auch Reden des verhafteten PKK-Terroristen Öcalan. Auf dem Dach die Antennen (Foto links). Foto: TOBIAS KOCH